

Abhandlungen  
der  
Naturforschenden Gesellschaft

zu

Görlitz.



Neunter Band.

Auf Kosten der Gesellschaft.



Görlitz.

In Commission: der Gehn'schen Buchhandlung (E. Kemmer).

1860.

den der Naturwissenschaften in Gera; 37) Flora von Gera von Robert Schmidt und Otto Müller, 1. Abth. und 2. Abth. 1. Hälfte; 38) Lehrbuch der Experimental-Physik von Dr. Edmund Rühl, 2. Band; 39) das chineische Zuckerrohr (Koalin) von Dr. Karl Loeffler; 40) der angehende Pächter von Professor Ernst Stöckardt und Professor Adolf Stöckardt; 41) Gühnerologisches Monatsblatt, 1859, No. 10. bis 12.; 42) Flora von Deutschland von von Schlechtendal, Band XVIII., Lieferung 3. u. 4.; 43) neues Jahrbuch für Pharmacie, Band XII., Heft 2. bis 4.; 44) neues Jahrbuch für Mineralogie von von Leonhard und Bronn, 1859, Heft 5. u. 6.; 45) Zeitschrift des landwirthschaftl. Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz, XVI. Band, 1. Heft; 46) das Vorkommen versteinertes Holz in Schlessien von Professor H. R. Goepfert; 47) Symbolik der menschlichen Gestalt von C. G. Carus; 48) Zeitschrift für allgem. Erdkunde, Band 7., Heft 2. bis 4.; 49) Magazin für die gesammte Thierheilkunde von Prof. Gurli und Vertwig, 25. Jahrgang, 4. Heft; 50) Lotos, 1859, Februar bis September; 51) Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, 13. Jahrgang; 52) Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, Jahrgang 3., Heft 2.; 53) Handbuch für Gartenfreunde und Blumenliebhaber von Joh. Carl Gerthum, Band 1. bis 5.; 54) Generalbericht der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königreich Böhmen zu Prag pro 1858/9, nebst Centralblatt für die gesammte Landeskultur pro 1858; 55) von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien: a) Abhandlungen derselben, Band I. bis III., b) Uebericht der Resultate mineralogischer Forschungen in den Jahren 1844 bis 1852 von Dr. Gustav Adolph Kennigott, c) Katalog der Bibliothek des k. k. Hof-Mineralien-Kabinetts in Wien von Paul Partsch; 56) Baltische Studien: 7. Jahrgang, Heft 2., 13. Jahrgang, Heft 2., 14. Jahrgang, Heft 1., 16. Jahrgang, Heft 1., 17. Jahrgang, Heft 2.; 57) Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B., Band II., Heft 1.; 58) neues lausitzisches Magazin, Band 36., Heft 3.; 59) Bericht des naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes pro 1857/8; 60) Annales des ponts et des chaussées, 1853; 61) Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preuss. Staaten, 6. Jahrgang, 3. Heft, 7. Jahrgang, 1. Heft; 62) die Lagerungs-Verhältnisse des Wiener Sandsteins auf der Strecke von Ruskdorf bis Greifenstein von Dr. Woldrich.

Hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

Geschehen wie oben.

v. Wöllendorff. Kleefeld.

Verhandelt Görlich, den 28. April 1860.

Der Präsident eröffnete die Sitzung mit der Anzeige, daß der Hausbau rüstig vorschreite und daß alle Einleitungen zur Vollendung des Baues bis zum 1. Oktober d. J. getroffen seien, daß die Vermietung der entbehrlichen Lokalitäten stattgefunden habe und daß einen jährlichen Miethzins entrichten:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1) Herr Conditior Gerike von . . . . .      | 300 Thlr. |
| 2) Herr Kaufmann Erdmann:                   |           |
| a) für Laden und Keller . . . . .           | 275 Thlr. |
| b) für die im Dachraum zu erbauende Wohnung | 60 Thlr.  |

Summa jährlicher Miethzins 635 Thlr.

Die Miethskontrakte seien auf 6 Jahre abgeschlossen worden.

das Einbinden der Bücher 50 Thlr. zu veranschlagen; d) daß dem Vereine für Errichtung eines Denkmals des früheren Oberbürgermeisters Demiani jährlich auf 3 hintereinander folgende Jahre 15 Thaler bewilligt werden; e) daß die Oekonomie-Sektion ermächtigt wird, das Fegebeutel'sche Werk über die Drainage der Baupläge für 3 Thlr. anzuschaffen.

7) Es waren sehr zahlreiche Geschenke eingegangen und ausgestellt. Besonders sind folgende hervorzuheben: a) der Herr Obristlieutenant v. Zittwitz hat außer dem Rest seiner ornithologischen Sammlung der Versammlung die sehr werthvollen Schränke geschenkt. Es wurde ihm hierfür durch Aufstehen der Dank der Versammlung votirt; b) der Herr Dr. Schindler hier hat die aus dem Nachlasse seines verstorbenen Vaters erworbene, sehr werthvolle Bibliothek von 800 bis 1000 Bänden, der Gesellschaft verehrt. Nachdem demselben durch Erheben von den Sitzen der Dank der Versammlung abgestattet worden war, wurde beschlossen, ihn von Entrichtung der Beiträge zu entbinden; c) der Herr Kaufmann Loessler aus Alexandrien hat der Gesellschaft eine arabische Plinte geschenkt, welche dem einzigen, im Gesicht bei Abukir dem Gemebel entronnenen Rameluten gehört haben soll; d) der Herr Apotheker Bed und der Herr Lehrer Baenitz hier haben vortrefflich eingelegte Pflanzen der Gesellschaft geschenkt; e) Ebenso ist von dem Herrn Bischof Brentel in Herrnhut seine flora germanica exsicata cryptogamia, Cent. I., sowie Weizen von Massern erbaut, Cochennle an Sactus und Schaafwolle aus Südafrika geschenkt worden; f) der Herr Kaufmann Halberstadt jun. hier hat von seiner, während des Winters gemachten Reise im Orient werthvolle Muscheln aus dem rothen Meere, ein Steinbodengehörn, ein Antilopenfell, ein Straußenei, einen Zahn von Hippopotamus amphib., ein Horn von Rhinoceros africanus, mehrere Korallen, zwei Seeigel, Zapfen von Cederus libanotica, 9 Stücke verfeilten Holzes aus der Wüste bei Cairo, ein Conglomerat von Nomoliten und 2 Stück Sandstein mit Petrefakten von dort mitgebracht und der Gesellschaft für das Cabinet geschenkt; g) von der Berg- und Salinen-Inspektion in Stagsfurth sind Stufen der dortigen Mineralvorkommnisse eingegangen; h) Herr Brauermeister Neu auf Zimpel hat mehrere in Klein-Saubernitz gefundene Urnen eingesendet, hierüber hielt Herr Privatgelehrte Jancke einen eingehenden Vortrag; i) Herr Oberlehrer Dr. Bed in Lauban hat 3 Versteinerungen aus der Steinkohlenformation übersandt; k) des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten Excellenz v. Bethmann-Hollweg hat der Gesellschaft ein werthvolles Geschenk mit den beiden ersten Heften von Dr. Karsten's Florae Columbiae specimina selecta gemacht. Die Versammlung war hoch erfreut über dieses Geschenk und erwarb sich die technische Ausführung dieses Wertes allgemeinen Beifall.

8) Das Ordnen der Sammlungen ist durch Herrn Apotheker Bed mit großer Mühe und Ausdauer fortgesetzt worden und wurde ihm hierfür durch Erheben von den Sitzen gedankt.

Herr Privatgelehrte Jancke hat ein Verzeichniß der vorhandenen Gypsabdrücke angefertigt und vorgelegt.

9) Es wurde genehmigt, daß die Gesellschaft: a) mit der literarischen und philosophischen Gesellschaft in Manchester, b) mit der neugebildeten zoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M. und c) mit dem neugebildeten botanischen Verein für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder in Berlin in Verbindung tritt.

10) Der von dem Lehrer Bergs in Wiesa bei Niesky eingefandte Schiefer ist von Herrn Bed chemisch untersucht worden und hat sich ergeben,